

**Antrag auf Erteilung der Maulkorb- und / oder Leinenbefreiung
gemäß § 5 Abs. 3 LHundG NRW**

- Leinenbefreiung
- Maulkorbbefreiung
- Leinen- und Maulkorbbefreiung

Hundehalterin / Hundehalter

Name (evtl. Geburtsname)	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>
Straße u. Hausnummer	<input type="text"/>	Ort / Ortsteil	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>	E-Mail Adresse	<input type="text"/>

Beschreibung des Hundes

Rasse des Hundes	<input type="text"/>	Kreuzung zwischen	<input type="text"/>
Gewicht	<input type="text"/>	Größe (Widerristhöhe)	<input type="text"/>
		Fellfarbe	<input type="text"/>
Geschlecht	<input type="radio"/> Rüde <input type="radio"/> Hündin	Alter / Geburtsdatum	<input type="text"/>

Name des Hundes

Herkunft des Hundes (Tierheim/Züchter)

Ggfls. Anschrift des Züchters

1. Zu erbringender Nachweis

Nachweis der erfolgreich abgelegten Verhaltensprüfung (s. Erläuterung)

Diese Verhaltenprüfung kann z.B. bei dem Veterinäramt des Märkischen Kreises abgelegt werden.

Für Hunde im Sinne des § 10 Abs. 1 LHUndG NRW (Rottweiler, Bullmastiffs, Dogo Argentino usw.) kann die Verhaltensprüfung auch von anerkannten sachverständigen Stellen (z.B. anerkannte private Hundevereine) oder einem Sachverständigen durchgeführt werden.

Aufsichtspersonen, die den Hund ebenfalls ohne Leine oder Maulkorb ausführen wollen, müssen mit dem Hund ebenfalls eine Verhaltensprüfung erfolgreich absolvieren oder in die Verhaltensprüfung des Hundes mit der Halterin /dem Halter einbezogen werden. Die Namen dieser Aufsichtspersonen sind zu benennen.

Hinweis zur Gebührenerhebung:

Für die Erteilung der Befreiung vom Maulkorb- und/oder Leinenzwang wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25 Euro erhoben.

.....
Ort, Datum Unterschrift des Halters / der Halterin

(Bei Versendung per E-Mail nicht notwendig)

Interner Vermerk:

Daten erfasst am: _____

LHDB NRW am: _____